

Internet: https://peter-hug.ch/caithness/53_0839

MainSeite 53.839

Caithneß 441 Wörter, 2'936 Zeichen

Caithneß (spr. kehth-), die nördlichste Grafschaft Schottlands, wird im W. von Sutherland, sonst vom Meere begrenzt, in welches die beiden nördlichsten Spitzen Schottlands, Kap Dunnet und Kap Duncansby, hinaustreten. Caithneß hat 1844 qkm, (1891) 37177 E., d. i. 20 auf 1 qkm, ist ein Moorlandstrich, ganz aus altem roten Sandstein gebildet, baumlose Ebene, Sumpf und Weide. Der Morven erhebt sich zu 711 m, der Scarabin zu 626,3 m Höhe. Die Küste ist meistens steil und felsig, mit vielen Höhlen, in denen Seehunde gefangen werden.

Das Klima ist durch die Nähe der See gemäßigt. Die Flüsse Thurso, Wick und Dunbeath bewässern den Boden hinlänglich. Unter den Mineralien herrscht Kalkstein vor; man bricht Bausteine und Schiefer. Hauptbeschäftigung ist Viehzucht, besonders Käsewirtschaft. Nur etwa 20 Proz. des Bodens sind angebaut; doch ist der Ackerbau im Fortschreiten begriffen. Man baut Hafer, Mangkorn und Kartoffeln. Die Hauptstadt Wick mit 8512 E. und die Hafenstadt Thurso mit 3930 E. sind Hauptpunkte des Heringsfangs. Die Bevölkerung trägt in Physiognomie und Gebräuchen alle Zeichen normann. Ursprungs; nur im westl. Teile wird gälisch gesprochen. Caithneß ist im Parlament durch einen Abgeordneten vertreten.

Ende **Caithneß**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896;3. Band, Seite 837 [Suche = 53.839] im Internet seit 2005; Text geprüft am 16.6.2009; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.6.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/53_0840?Typ=PDF

Ende eLexikon.